

Kontakt:
Anne-Katrin Tippelt, 0157-56296180
Mike Nagler, 0179-9619584

Pressemitteilung Leipziger Friedensmahnwache

Leipzig, 11.05.2014

Nie wieder Krieg! Kein Verarmungsprogramm für die Ukraine! - Aufruf Montagskundgebungen 18 Uhr Augustusplatz -

Auch am Montag nach dem Referendum im ost-ukrainischen Donezk und Luhansk werden in Leipzig die Friedensmahnwachen fortgesetzt. Bereits seit 6 Wochen finden jeden Montag Mahnwachen auf dem Leipziger Augustusplatz statt.

„Im Nachgang des Euro Vison Song Contest wird in hießigen Medien bereits wieder einseitige Propaganda gegen Russland und für den Krieg gemacht. Offenbar verkauft man die Menschen hierzulande für dumm - das regt uns auf. Uns geht es darum auf die zunehmende Kriegsgefahr hinzuweisen. Das was in der Ukraine passiert geht uns alle an und die BRD zündelt hier mit. Wir rufen die verantwortlichen Politiker aller Seiten dazu auf den Dialog zu suchen und mit dem Säbelrasseln aufzuhören. Frieden schafft man nicht mit Waffen“, sagte Anne-Katrin Tippelt, die die Leipziger Friedensmahnwachen angemeldet hat.

Die Kürzungsprogramme des Internationalen Währungsfonds, denen sich die neue Regierung bereits gebeugt hat, werden ähnlich verheerende Folgen wie in Griechenland haben. Das EU-Assoziierungsabkommen, das von der Regierung Janukowitsch abgelehnt wurde und von der jetzigen Jazenjuk-Regierung teilweise unterzeichnet wurde, wird zu einem Zusammenbruch der ostukrainischen Industrie führen. Westliche Konzerne können so, ähnlich wie nach dem Ende der DDR hierzulande, auf diese Weise Filetstücke günstig kaufen. Die Ukraine soll so zu einem weiteren peripheren Billiglohnland gemacht werden.

Wir beobachten außerdem mit großer Sorge die aktuellen Truppenkonzentrationen der NATO und Russlands in der Ukraine. Wir fordern die Bundesregierung auf, öffentlich zu erklären, dass die Bundeswehr nicht an den großen NATO Manövern „Rapid Trident“ und „Sea Breeze“ die im Juli auf ukrainischem Territorium geplant sind teilnehmen wird, da diese nur eine weitere Provokation darstellen.

Wir rufen alle Leipzigerinnen und Leipziger dazu auf jeden Montag um 18 Uhr auf den Augustusplatz zu kommen und Gesicht zu zeigen für den Frieden!

Ablauf Leipziger Friedensmahnwache, Montag, 12.05.2014

1. Musik „Kilez More“ und „Morgaine“ (Gäste aus Wien)
2. Begrüßung und Moderation Anne-Katrin Tippelt und Hagen Grell
3. Rede Maxi Neumann (Gastredner aus der Ukraine)
4. Rede Prof. Christian Heller
5. Musik „Kilez More“ und „Morgaine“
6. Offenes Mikro
7. Musik Neo Kaliske (Leipzig)
8. Rede Ludwig G. Häringer
10. Rede Ken Jepsen (Gastredner Berlin)
11. Abmoderation Hagen Grell
12. Musik

PS: Die Aufzeichnungen der Leipziger Friedensmahnwachen finden sich allesamt auch im Netz. Hier findet sich die Aufzeichnung vom vergangenen Montag:
http://www.youtube.com/watch?v=UQCy_As55Rg